

Zögernd ins Abenteuer Bundeswettbewerb

Rudern: Das ERC-Duo Niclas Teichmann und Joris Wulff fahren am heutigen Donnerstag nach München



Elmshorner
Ruder-Club

ELMSHORN Ein Foto auf dem Wasser – das wurde nichts. Beim vereinbarten Termin war die Krückau wegen Ebbe nur ein schmales Rinnsal, auf dem kein Ruderboot Platz finden würde. Also gab es ein Bild vom Balkon des Clubhauses aus in Richtung Krückauwiesen. Für Joris Wulff und Niclas Teichmann bleibt aber die Gewissheit, dass der Strom, der mal die Lebensader Elmshorns war, im Zuge der Gezeiten auch wieder anschwellen und größer werden wird.

Ähnlich verhielt es sich mit der Begeisterung der beiden 13-Jährigen vom Elmshorner Ruder-Club (ERC) darüber,

kommendes Wochenende (29. Juni bis 1. Juli) am 50. Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen in München starten zu dürfen. Die Qualifikation dazu hatte sie im Doppelzweier der Leichtgewichte jüngst bei den schleswig-holsteinischen Landesmeisterschaften geschafft. „Wir waren zuerst nicht so motiviert“, gibt Joris zu. Das lag wohl auch an Unkenntnis darüber, dass es in Hadersleben auch um die Fahrkarte in Richtung bayrische Landeshauptstadt ging. „Wir wussten gar nicht, dass wir in so einem Rennen gemeldet sind und waren deshalb überrascht“, ergänzt Niclas.

Inzwischen aber ist die Vorfreude groß auf die inoffiziellen nationalen Meisterschaften der jüngsten Ruderer. Die sind mehr als nur die Rennen über 1000 und 3000 Meter. Im Zusatzwettbewerb stehen Sonnabend Spiele wie Sackhüpfen oder Drei-Bein-Laufen sowie ein Quiz mit zehn



Niclas Teichmann (links) und Joris Wulff fahren heute nach München zum Ruder-Bundeswettbewerb. FOTO: BUNK

ten der jüngsten Ruderer. Die sind mehr als nur die Rennen über 1000 und 3000 Meter. Im Zusatzwettbewerb stehen Sonnabend Spiele wie Sackhüpfen oder Drei-Bein-Laufen sowie ein Quiz mit zehn

Fragen rund um den Rudersport. Vor letzteren haben die beiden keine Angst. Die gängigsten Begriffe kennen sie nach zwei Jahren auswendig.

Andere Bedenken hat Niclas' ältere Schwester Viktoria

beiseite gewischt. Sie war vergangenes Jahr mit dem ERC-Vierer beim BW und berichtete von viel Spaß auf und neben dem Wasser. „Und sie hat erzählt, dass wir zwei Tage schulfrei haben“, so Niclas Teichmann. Für Joris Wulff bedeutet dies, dass er früher von der Klassenfahrt in den Harz zurück kommt, um heute, Donnerstag, zusammen mit seinem Bootspartner per Bahn nach München zu fahren. Ihr Trainer Till Cleve nimmt das Auto, um auch das Boot in den Süden zu bringen.

Joris und Niclas rudern seit zwei Jahren, haben sich aber erst beim ERC kennengelernt. „Ich bin etwas vor Niclas angefangen“, erzählt Joris Wulff, der die private Leibnizschule besucht. Niclas ist an der Bismarckschule. mbu